

Materia medica pura der Pulssymptome

Für die Zusammenstellung der Pulssymptome der reinen homöopathischen Arzneimittellehre wurden folgende Werke konsultiert:

- [1] = S. Hahnemann: Reine Arzneimittellehre. Dresden 1830ff.
- [2] = S. Hahnemann: Die Chronischen Krankheiten, ihre eigentümliche Natur und homöopathische Heilung. Dresden, Leipzig 1835ff.
- [3] = C. G. C. Hartlaub / C. F. Trinks: Reine Arzneimittellehre. Leipzig 1828ff.
- [4] = K.-G. Gypser / A. Waldecker (Hrsg.): Gesammelte Arzneiprüfungen aus Stapfs „Archiv für die homöopathische Heilkunst“ (1822-1848). 4 Bde. Heidelberg 1991
- [5] = E. F. Rückert: Systematische Darstellung aller bis jetzt gekannten homöopathischen Arzneien in ihren reinen Wirkungen auf den gesunden menschlichen Körper. 2 Bde. Leipzig 1835
- [6] = A. Noack / C. F. Trinks / C. Müller: Handbuch der homöopathischen Arzneimittellehre. 2 Bde. Leipzig 1843 u. 1847
- [7] = A. Possart: Homöopathische Arzneimittellehre aller in den Jahren 1850 – 1862 geprüften Mittel. 3 Bde. Nordhausen 1850, 1860, 1863
- [8] = C. Hering: Amerikanische Arznei-Prüfungen. Vorarbeiten zur Arzneilehre als Wissenschaft. Euskirchen 1998
- [9] = E. M. Hale: Neue amerikanische Heilmittel. Leipzig 1873

Die Auflistung der Symptome erfolgt entsprechend der historischen Reihenfolge des Erscheinens der aufgeführten Werke; bei erkennbarer Wiederholung eines Prüfsymptoms in einem später erschienenen Symptomenverzeichnis wurde auf eine erneute Aufführung verzichtet.

Aconitum napellus: — Zwei und drei schnellere Pulse und darauf Ohnmacht von gleicher Dauer.^[1] — Fieberhafter, oft aussetzender Puls.^[1] — Bei dreister Sprache und lebhaften Augen, steht kalter Schweiß auf seiner Stirn und der Puls ist fast unfühbar.^[1] — Harter, schneller, beschleunigter, grosser, oder fieberhafter, oft aussetzender, oder weicher, voller, langsamer, ungleicher, oder gereizter, kleiner Puls.^[6] — Puls langsamer.^[6] — Puls klein und schwach.^[6] — Puls ungleich, voll, weich.^[6] — Puls schwach, klein, langsam bis zu 40 Schlägen in der Minute.^[6] — Unregelmässiger Puls.^[6] — Puls, als füllte die Blutmasse die Arterie nicht aus.^[6] — Der Puls zeigt in allen Modifikationen abnehmende Frequenz und Kraft, bis zur gänzlichen Pulslosigkeit.^[6] — Puls schnell, unregelmässig.^[6] — Puls zusammengezogen, voll, kräftig, fieberhaft, bei Erwachsenen bis über 100 Schläge in der Minute steigend.^[6] — Puls voll und kräftig, mit jedem 6. Schlage am Herzen

und der Radialarterie intermittierend, dabei Schwere der Brust, besonders in der Gegend des Herzens.^[6]

Aesculus hippocastanum: — ½ Stunde lang dumpfer, brennender Schmerz in der Herzgegend: Puls 66, weich, regelmässig.^[9]

Aethusa cynapium: — Kleiner Puls.^[3] — Beschleunigter, kleiner, härtlicher, unrhythmischer Puls und Herzschlag.^[3]

Agaricus muscarius: — Kleiner schneller Puls von 80 Schlägen, früh.^[1] — Der Puls wird langsamer^[1] und geht von 70 Schlägen auf 57 zurück.^[5] — Der sonst starke, kräftige Puls wird klein, schwach, kaum fühlbar.^[1] — Schwacher, ungleicher, aussetzender Puls.^[1] — Früh ist der Puls weniger aussetzend.^[1] — Nach Kaffee-Trinken erhob sich der Puls, setzte weniger aus, und stieg von 50 auf 60 Schläge.^[1] — Wellenförmiger, schwacher, langsamer Puls.^[1] — Kleiner Puls, 80 Schläge in der Minute, des Morgens.^[3] — Der Puls ist so ungleich, dass man oft mehre Schläge, ihrer Kleinheit wegen, nicht fühlen kann.^[5] — Zuweilen setzt der 10te, 30ste oder 40ste Pulsschlag aus.^[5] — Der Puls ist sehr klein, es ist als ob ein Zwirnsfädchen zwischen den Fingern wäre, und setzt mit unbestimmten Schlägen aus.^[5] — Sehr langsamer, schwacher Puls.^[5] — Der Puls ist wellenförmig, aber sehr schwach und langsam, kaum fühlbar, oft aussetzend.^[5] — Beschleunigter, kleiner unterdrückter Puls.^[6] — Beschleunigter, schneller, kleiner, weicher, unregelmässiger, ungleicher, aussetzender Puls.^[6] — Unregelmässiger kleiner, kaum fühlbarer, fadenförmiger Puls.^[6] — Langsamer, schwacher Puls.^[6]

Agnus castus: — Puls klein und langsam.^[6]

Alcohol: — Kleiner, gewöhnlich häufiger Puls.^[4] — Puls fast immer beschleunigt, bald gleichzeitig klein und leer, bald voll und selbst härtlich.^[4]

Allium cepa: — Puls härter des Abends, nur 82 bis 84 Schläge; den 1. Tag.^[7]

Aloe vera: — Puls beschleunigter als gewöhnlich.^[7] — Puls an Stärke und Geschwindigkeit vermindert.^[7] — Puls um 4-8 Schläge in der Minute verlangsamt; nach 3 St. von 8-10 Gran.^[7] — Früh nach dem Aufstehen Puls nur 60; matt, unterdrückt; Nachmittags über 60 Schläge.^[7] — Früh der Puls kaum 70, Nachmittags 3 Uhr 62, den 3. Tag; 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags 62, Abends 10 Uhr 70, den 4. Tag, 75 früh 9 Uhr den 5. Tag.^[7] — Puls vor dem Essen 60, nach der Mittagsruhe 70, träge und matt. Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten kaum 60, Abends 9 Uhr regelmässig.^[7]

Alumina: — Matt, düselig im Kopfe, oft fieberhafter Puls und Unaufgelegtheit zum Arbeiten, mehre Tage lang; auch wenig Appetit; nach Tische schläfrig, schwer im Leibe, öftere Neigung zum Aufstossen, was aber gar nicht oder nur unvollkommen erfolgt.^[2] — Erwachen, früh, mit Uebelkeit

und Weichlichkeit im Magen, und Abgeschlagenheit, als wenn sie der Schlaf gar nicht erquickt hätte; dabei schneller, fieberhafter Puls mit innerlicher Hitze.^[2]

Ambra grisea: — Puls voll, schnell, beschleunigt.^[6]

Ammoniacum: — Kleiner gespannter, nicht beschleunigter, oder härlicher, schneller, häufiger Puls.^[6]

Ammonium carbonicum: — Häufiger Pulsschlag.^[6]

Ammonium causticum: — Kleiner, schwacher, häufiger Puls, oder vermehrter, häufiger Puls.^[6]

Ammonium muriaticum: — Voller, oder kleiner, geschwinder Puls.^[6]

Amygdalae amarae: — Langsamer, voller und ziemlich harter Puls.^[6] — Puls von 70 auf 64 Schläge sinkend.^[6] — Schwer zu fühlender Puls am Vorderarme, an den Carotiden und am Herzen.^[6]

Anatherum muriaticum: — Lancinirende Schmerzen, Krampf und Schwäche im Herzen, was mit Blut überfüllt zu sein scheint und nicht schlagen kann, dabei Beklemmung, langsamer, voller Puls, hernach derselbe beschleunigt, hart und doppelschlägig.^[9]

Angustura vera: — Unregelmässiger, beschleunigter (102 Schläge in der Minute), schneller, krampfhafter Puls.^[6]

Anthrakokali: — Beschleunigter, voller Puls.^[6]

Antimonium crudum: — Puls bald ein Paar schnelle, bald 3 bis 4 langsame Schläge.^[1]

Antimonium tartaricum: — Voller, geschwinder Puls.^[4] — Geschwinder, schwacher, zitternder Puls.^[4] — Der Puls geht schnell und fast hörbar, ein allgemeines Pulsiren, von dem sie glaubt, die Umstehenden müssten es auch hören.^[4] — Puls um 10 Schläge langsamer in einer Minute.^[4] — Unterdrückter, unfühlbare Puls.^[4] — Gereizter Puls, wie nach einer bedeutenden Aufregung.^[6] — Voller, schneller Puls.^[6] — Puls weicher und schneller als gewöhnlich (88 Schläge in der Minute).^[6] — Verminderung der Stärke und Frequenz des Pulses.^[6] — Langsamer Puls (50 Schläge in der Minute).^[6] — Kleiner, zusammengezogener, beschleunigter Puls.^[6] — Unterdrückter, unregelmässiger, unfühlbare Puls; Pulslosigkeit.^[6]

Apis mellifica: — Puls kaum fühlbar.^[8] — Puls sank sehr schnell.^[8] — Puls beschleunigt.^[8] — Puls 95, voll und stark.^[8] — Puls um 20 Schläge vermehrt, voll und stark.^[8] — Puls 88, bei Hitzegefühl, Abends.^[8] — Schneller, sehr harter Puls.^[8]